

Wieder einmal zu Freudenberg

Die Wetter Aussicht war heute nicht gerade rosig. Trotzdem machten sich 35 Veteranen bei leichtem Schneegestöber abwechselnd mit Sonnenschein auf den Weg. Die Gruppe setzte sich heute wie folgt zusammen. Die Elite mit 12 Wanderern und Christoph als Vorläufer, die B-Gruppe mit 15 Kameraden und Kurt als Leiter, sowie die C-Gruppe mit wiederum 7 Läufern und Röbi an der Spitze. Zudem kam Kurt direkt mit dem Auto und hat unterwegs noch einen aufgeladen der nicht mehr so gut zu Fuss war.

A und B starteten gemeinsam beim Obholz. Hans meinte das es am Bahnhof mit der Teilnehmerzahl heute nicht so rosig aussah da nur etwa 12 Veteranen auf den geplanten Bus warteten. Beim Obholz sah es aber anders aus und 27 Veteranen nahmen den Weg unter die Füsse.

Die Elite erreichte mit dem Restaurant Stählibuck, nicht dem Turm wie ein Gerücht sagte, den höchsten Punkt. Der Weg führte weiter vorbei am Tüfelsbächli, Chöll bis zum Tagesziel.

Die B- Gruppe marschierte über Dingenhart und ab dem Tüfelsbächli die gleiche Strecke wie die Elite. Wir C-Grüppler marschierten ab Thundorf über Chöll direkt zum Freudenberg und waren heute als erste am Ziel. Etwa 12 Kameraden waren noch zu wenig marschiert und machten sich auf Schuster Rappen auf den Weg nach Frauenfeld. So konnte sich jeder selber einteilen wie viel er leisten will.

Herzlichen Dank unseren drei Wanderleiter Christoph, Kurt und Röbi. Bilder: Peter/Heinz/Köbi

